

(Free pdf) Das Schnste, was ich sah: Roman (hist. Romane)

Das Schnste, was ich sah: Roman (hist. Romane)

Von Asta Scheib

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #57310 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-22Erscheinungsdatum:
2013-07-22File Name: B00DYRUK88 | File size: 50.Mb

Von Asta Scheib : Das Schnste, was ich sah: Roman (hist. Romane) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Schnste, was ich sah: Roman (hist. Romane):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Unbedingt lesenswert!Von C.O.Die wunderschne Liebesgeschichte von Giovanni Segantini und Luigia - Bice -
Bugatti sprachlich fein verarbeitet und von Asta Scheib fesselnd geschrieben. Man mag nicht mit dem Lesen aufhren.
Eine Vielzahl historischer Details, wie von einer Chronistin mit profunder Kenntnis in einer reichen Sprache dem

Leser anvertraut und ihn zum "Mehr" anregend. Ein Besuch im Segantinimuseum ist danach eigentlich ein Muss! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das schönste was ich sah Von vera Eine sehr bewegende und spannende Künstler-Biografie des Malers Segantini in Romanform. Zugleich ein guter Einblick in die damalige Zeit. Einfach sehr lesenswert, man kann das Buch fast nicht mehr weglegen, so interessant und spannend ist es. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Volle Zufriedenheit mit Lieferung und Zustand des Buches Von Anne Dannenberg Ich kann nur sagen, dass ich den Roman genau zu der Zeit, die angegeben war, erhalten habe und dass er in absolut gutem Zustand war. Danke!

Kurzbeschreibung Giovanni Segantini und Luigia Bugatti: Er malte sie, als sie fast noch ein Kind war. Er liebte sie leidenschaftlich, solange er lebte. Als siebenjährige Waise steckt man Giovanni Segantini in eine Besserungsanstalt. Mit zwanzig wird er an der Mailänder Akademie aufgenommen. Wenige Jahre später reihen ihm die Galeristen seine Bilder aus den Händen. - Der Roman eines Künstlerlebens und einer ungewöhnlichen Liebe. Als Giovanni Segantini sich an der Akademie Brera einschreibt, hat er eine alptrümliche Kindheit und Jugend hinter sich. Er ist abgerissen, hungrig und hat kein Geld. Trotzdem wird er der engste Freund Carlo Bugattis, eines reichen Mailänder Brgersohnes, der auch an der Brera studiert und schon einen Namen als Möbelbauer hat. Carlos schöne, verwöhnte Schwester Luigia verliebt sich in den scheuen Giovanni, der zum Erstaunen aller in der Akademie einen Preis nach dem anderen bekommt. Der Maler und Luigia werden ein Paar und haben zusammen vier Kinder. Es ist ein turbulentes Leben, aber Luigias Hingabe an Giovanni's Künstlertum und seine unerschütterliche Liebe zu ihr wappnen sie gegen alle Widrigkeiten. Pressestimmen Asta Scheib ist es hervorragend gelungen, die Leserin, den Leser ganz nah an die Künstlerseele zu führen. Allgemeiner Anzeiger Altnau 17.07.2015 Die Texte sind spannend, einfühlsam, wunderschön und bildlich geschrieben und haben eine große Tiefe. Sandra Meili, Zürcher Oberländer 25.11.2015 Tiefgründig schön. Dolomiten Tagblatt der Sdtiroler 18.06.2016 Kurzbeschreibung Giovanni Segantini und Luigia Bugatti: Er malte sie, als sie fast noch ein Kind war. Er liebte sie leidenschaftlich, solange er lebte. Als siebenjährige Waise steckt man Giovanni Segantini in eine Besserungsanstalt. Mit zwanzig wird er an der Mailänder Akademie aufgenommen. Wenige Jahre später reihen ihm die Galeristen seine Bilder aus den Händen. - Der Roman eines Künstlerlebens und einer ungewöhnlichen Liebe. Als Giovanni Segantini sich an der Akademie Brera einschreibt, hat er eine alptrümliche Kindheit und Jugend hinter sich. Er ist abgerissen, hungrig und hat kein Geld. Trotzdem wird er der engste Freund Carlo Bugattis, eines reichen Mailänder Brgersohnes, der auch an der Brera studiert und schon einen Namen als Möbelbauer hat. Carlos schöne, verwöhnte Schwester Luigia verliebt sich in den scheuen Giovanni, der zum Erstaunen aller in der Akademie einen Preis nach dem anderen bekommt. Der Maler und Luigia werden ein Paar und haben zusammen vier Kinder. Es ist ein turbulentes Leben, aber Luigias Hingabe an Giovanni's Künstlertum und seine unerschütterliche Liebe zu ihr wappnen sie gegen alle Widrigkeiten.